



Kätzchen auf dem Drahtseil.

FOTO: VALERIE GERARDS

Manege frei

Der „kleinste Zirkus der Welt“ gastiert auf dem Honberg

TUTTLINGEN (val) - Zirkusdirektor Dieter Schetz und seine animalische Crew, bestehend aus Katzen, Enten, Hühnern, Hunden, Mäusen, Gänsen und einem Schwein, haben am Samstagmittag einen tierisch lustigen Nachmittag veranstaltet. Enten rutschten über eine Rutsche ins Planschbecken, die Katze kletterte und balancierte und der Hund sprang durch einen brennenden Reifen, die

Hühner marschierten durch die Zuschauerreihen. Die zweite Vorstellung um 17 Uhr musste allerdings abgebrochen werden, weil es zu regnen begann. „Da haben die Katzen keine Lust“, erklärte Schetz - schließlich machen alle Tiere im Zirkus Liberta freiwillig mit. Die Katzen blieben zur zweiten Vorstellung im Auto und die anderen Tiere verkrochen sich in und unter den Zirkuswagen.